

Hinweisbogen zur Gabe von Buscopan MRT-Abdomen Staging, MRT-Pankreas, MRCP, MRT-Becken Prostata/Cervix, MRT Sellink,

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir möchten Sie über die bevorstehende intravenöse Verabreichung von Buscopan während Ihrer Magnetresonanztomographie (MRT) Untersuchung informieren.

Warum wird Buscopan vor der MRT verabreicht?

Die Gabe von Buscopan hilft dabei, unwillkürliche Bewegungen des Magen-Darm-Trakts zu minimieren, die die Bildgebung während der MRT-Untersuchung beeinträchtigen könnten.

Durch die Entspannung der Bauchmuskulatur wird die Qualität der Bilder verbessert, was dem behandelnden Arzt eine genauere Diagnose ermöglicht.

Was sind mögliche Nebenwirkungen von Buscopan?

Obwohl Nebenwirkungen selten auftreten, können einige Patienten nach der Verabreichung von Buscopan leichte Beschwerden verspüren, darunter:

- Trockenheit im Mund
- Leichter Schwindel
- Verschwommenes Sehen
- Erhöhte Lichtempfindlichkeit
- Übelkeit

Abschließender Hinweis:

**Die Gabe von Buscopan kann das Reaktionsvermögen beeinträchtigen:
Sie dürfen 6 Stunden nach der Untersuchung nicht am Straßenverkehr teilnehmen und keine Maschinen führen.**

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie begrüßen zu dürfen und Ihnen die bestmögliche Betreuung zu bieten.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. med. Jazan Omari
Chefarzt

Dr. med. Sebastian Gottschling
Leitender Oberarzt

Stephanie Gladis/Florian Bothe
Leitung MTR